

STUDIENABLAUFPLAN
(Erstfach)

Semester	4 30 LP	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Kommunikations- und Medienwissenschaft		Konzeptionsmodul Kommunikations- und Medienwissenschaft	Wahlbereich
	3 18 LP	Kommunikations- und Medienwissenschaftliches Forschungsprojekt		Publikums- und Rezeptionsforschung	Medienanalyse und Medienästhetik
		2 15 LP	Mediengeschichte		
	1 15 LP	Kommunikations- und Medientheorie			

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeistunden)
Konzeptions- und Abschlussmodul entfallen im Zweifach.

**HOCHSCHUL
INFORMATIONSTAG
UNIVERSITÄT
ROSTOCK**
CAMPUS ULMENSTRASSE
30.04.2016



Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Institut für Medienforschung

Prof. Dr. Elizabeth Prommer
August-Bebel-Straße 28
D 18055 Rostock
Fon +49 (0)381 498-2717
elizabeth.prommer(@)uni-rostock.de

www.imf.uni-rostock.de

**ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE**

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-1253
studienberatung@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

Stand Juni 2015

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Master of Arts
Zwei-Fach-Master



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

ABSCHLUSS

- Master of Arts (M. A.)

STUDIENFORM

- weiterführender Studiengang
- Zwei-Fach-Master

REGELSTUDIENZEIT

- 4 Semester

STUDIENBEGINN

- immer zum Wintersemester (01. 10.)

STUDIENFELDER

- Sprach-/Geisteswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Einschlägiger berufsqualifizierender Studienabschluss

**WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN
AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK**

- Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Teilstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft ist sowohl ein sozial- als auch ein geisteswissenschaftlicher Studiengang, der sich interdisziplinär versteht. Die Inhalte der Ausbildung umfassen zum einen die sozialwissenschaftliche Kommunikationswissenschaft; hier liegen die Schwerpunkte in der qualitativen und quantitativen Publikums- und Zielgruppenforschung und Rezeptionsforschung sowie der gesellschaftlichen und historischen Analyse (neuer) Medien. Zum anderen bestehen Inhalte in der medienwissenschaftlichen Analyse von Medien, Dramaturgie und der Rezeptionsästhetik.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

(1) Als generelle Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaften an der Universität Rostock ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss nachzuweisen.

(2) Der Zugang zum Masterstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaften an der Universität Rostock ist an nachfolgende weitere Zugangsvoraussetzungen gebunden:

(3) Es ist als fachspezifische weitere Zugangsvoraussetzung für den Teilstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft (Erst- und Zweitfach) ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaft/Publizistik im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachzuweisen.

(4) Für das Studium des Teilstudiengangs Kommunikations- und Medienwissenschaft im Zweitfach kann die fachspezifische Zugangsvoraussetzung auch durch einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in einem fachverwandten Studium (zum Beispiel Soziologie) im Umfang von mindestens 60 Leis-

tungspunkten nachgewiesen werden, sofern dazu mindestens 12 Leistungspunkte aus dem Bereich »Methoden der empirischen Medienforschung« oder »Methoden der empirischen Sozialforschung« zählen.

(5) Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachweisen.

STUDIENABLAUF

Das Studium ist aus Modulen aufgebaut. Ein Modul setzt sich aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, Übung, schulpraktische Übung u. a.) zusammen. Es bildet eine Studien- und Prüfungseinheit, die mit einer Modulprüfung abgeschlossen wird. Jedem Modul sind Leistungspunkte (1 LP = 30 Zeitstunden) und Semesterwochenstunden (1 SWS = 45 Min.) zugeordnet.

Das Studium umfasst im Erst- und Zweitfach die Pflichtmodule »Kommunikations- und Medientheorie«, »Medienanalyse und Medienästhetik«, »Medien- und Mediengeschichte«, »Publikums- und Rezeptionsforschung« sowie das »Kommunikations- und Medienwissenschaftliche Forschungsprojekt«.

TÄTIGKEITSFELDER

Der Studiengang ist berufsorientiert, d. h. er qualifiziert für ein breites Spektrum an beruflichen Tätigkeiten. Diese sind insbesondere die Schnittstellen zwischen Bildung, Kultur, Administration und Wirtschaft. AbsolventInnen des Masterstudiengangs finden ihre Arbeitsstellen unter anderem in den Medien, der öffentlichen Verwaltung, in Unternehmensführungen, Bildungseinrichtungen und natürlich der Wissenschaft.